

## **P r o t o k o l l**

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge.** am Mittwoch, **03.12.2025**,  
18:00 Uhr, **Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

**Stellv. Ortsbürgermeister/in**

Herr Klaus-Peter Sommer

Sitzungsleitung

**Mitglieder**

Herr Harald Baumann

Herr Dietmar Fienemann

Frau Jasmina Inguanta

Herr Mohamed Khaled

Herr Christian Nacke

Herr Willi Ostermann

Herr Edward-Philipp Pieper

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Volker vom Hofe

**Beratende Mitglieder**

Herr Peter Hake

Vertretung für Herrn Plinke

Herr Thomas Stolte

Vertretung für Herrn Scheve

**Verwaltungsangehörige/r**

Frau Jasmin Ihrig

**Zuhörer/innen**

Zuhörer/innen

3 Zuhörer/innen

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:52 Uhr

## **Tagesordnung**

- 1** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 05.11.2025
- 3** Berichte und Bekanntgaben
- 3.1** Wanderkonzept für die Steinhuder Meer Region **2025/191**
- 4** Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5** Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 „Nienburger Straße / Moorgärten“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt **2025/204**
  - Beschluss zu den Stellungnahmen
  - Feststellungsbeschluss
- 6** Planung von Projekten
- 7** Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG
- 7.1** Antrag der Neustädter Schützengesellschaft e.V. auf Zuschuss für das Schützenfest 2025
- 7.2** Antrag der Friedensinitiative Neustadt a. Rbge. auf Zuschuss für einen alternativen Neujahrsempfang
- 7.3** Geschenke für Jubiläen
- 8** Anfragen

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Sommer eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 7.1. wird zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

### **2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 05.11.2025**

Herr Sommer ist verwundert, weshalb keine Sitzungstermine für September 2026 und Dezember 2026 eingetragen sind. Er bittet darum, die Sitzungstermine 02.09.2026 und 02.12.2026 nachzutragen.

Der Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig bei zwei Enthaltungen folgenden

#### **Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. am 05.11.2025 wird genehmigt.

### **3. Berichte und Bekanntgaben**

1. Herr Sommer berichtet von einem Ortstermin bezüglich der Ampelschaltung am Rathaus.

Durch die Ampelschaltung und die veränderte Fahrbahnmarkierung gebe es fast immer bis zum Friedhof in der Lindenstraße Stau. Die Ampelschaltung sollte ausgebessert werden, dies ist bis heute nicht geschehen.

Zudem werde geprüft, ob die Fahrbahnmarkierung wieder korrigiert werden könne. Dies geschehe im Frühjahr 2026.

Außerdem solle dem Ortsrat vorgelegt werden, wie eine optimierte Ampelschaltung aussehen könne.

2. Herr Khaled gibt bekannt, dass er den Ortsrat Neustadt zum 01.01.2026, aufgrund eines Umzugs, verlassen werde.

#### **3.1. Wanderkonzept für die Steinhuder Meer Region**

**2025/191**

Herr Richter fragt an, weshalb der Leine-Heide-Radweg nicht im Wanderkonzept enthalten sei.

#### *Stellungnahme der Verwaltung:*

*Hier ist der Leine-Heide-Radweg gemeint, im Besonderen der Abschnitt zwischen Neustadt und Bordenau. Beim Leine-Heide-Radweg liegt der Fokus auf Radfahren, wenn auch einige Abschnitte durchaus attraktiv für Wandernde sind. Selbstverständlich bleibt es weiterhin möglich, in diesem Bereich zu wandern und bei Bedarf ist es denkbar, weitere Wege auszuweisen.*

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Ein Einwohner erinnert an seine Frage aus der Sitzung des Orsrates am 05.11.2025 zu den Erhaltungsaktivitäten des ehemaligen Rathauses in der Theodor-Heuss-Straße. Er bittet um ausführliche Beantwortung.

*Stellungnahme der Verwaltung:*

*Das ehemalige Rathaus in der Theodor-Heuss-Str. wird beheizt, regelmäßig kontrolliert, gelüftet und die Leitungen gespült. Diese Aufgaben übernehmen die zuständigen Hausmeister, wobei auch die wichtigsten Wartungen weiterlaufen.*

Zudem möchte er wissen, nach welchen Kriterien der Ortsrat Neustadt entscheide, wer welche Höhe an Zuwendung bekomme.

Herr Sommer teilt mit, das dem Ortsrat eine interne Liste vorlege, an dem sich der Ortsrat entlanghangle.

**5. Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und 2025/204  
Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 „Nienburger Straße /  
Moorgärten“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt  
- Beschluss zu den Stellungnahmen  
- Feststellungsbeschluss**

Herr Ostermann trägt folgendes vor:

**Wie kommt es bei den Einwendungen/Abwägungen zu so einer Diskrepanz zwischen 2 Behörden der Region Hannover (Immissionen/Wasserwirtschaft) und Stadtverwaltung Neustadt.**

**Wie wird das geklärt?**

Bei den Stellungnahmen merkt die Untere Wasserbehörde an:

"Aus wasserwirtschaftlicher Sicht ist die Oberflächenentwässerung des Plangebietes noch nachzuweisen. ...sollte eine Versickerung nicht möglich sein ...Gebietsabfluss in Höhe von 3 l/s\*ha zu drosseln..."

darauf Antwortet die Verwaltung:

"Der Nachweis der die Oberflächenentwässerung eines Plangebietes ist regelmäßig nicht Gegenstand eines Verfahrens der vorbereitenden Bauleitplanung" Alles auf Seite 12 vorletzter Absatz.

**Konkrete Frage dazu:**

**Der zu bebauende Abschnitt befindet sich am tiefsten Punkt der Umgebung. Der Boden bietet in diesem Gebiet eine schlechte Versickerung durch eine unterliegende Lehmschicht. Im Gebiet Bollriede und Rosenkrug kommt es bei Starkregenereignissen Regelmäßig zu Rückstauungen, die Keller überfluten lassen. Hat vor dem Hintergrund des Schutzes der zukünftigen Bebauung mindestens eine überschlägige Berechnung der Oberflächenentwässerung stattgefunden, die die von der unteren Wasserbehörde genannten Randbedingungen berücksichtigt? Falls eine überschlägige Berechnung noch**

**nicht stattgefunden hat, muss diese umgehend nachgeholt werden. Dieser Punkt könnte sonst zu einem Hemmnis der sicheren Bebauung werden.**

Der Ortsrat Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

**Beschluss:**

1. Den Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 "Nienburger Straße / Moorgärten", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/204 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/204 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und die Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 "Nienburger Straße / Moorgärten", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt werden festgestellt. Die Begründung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB hat in der Fassung der Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/204 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

**6. Planung von Projekten**

Keine.

**7. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG**

**7.1. Antrag der Neustädter Schützengesellschaft e.V. auf Zuschuss für das Schützenfest 2025**

Der Tagesordnungspunkt 7.1. wird zu Beginn der Sitzung zurückgestellt **(Anlage 1)**.

**7.2. Antrag der Friedensinitiative Neustadt a. Rbge. auf Zuschuss für einen alternativen Neujahrsempfang**

Der Antrag **(Anlage 2)** der Friedensinitiative Neustadt a. Rbge. auf Zuschuss für einen alternativen Neujahrsempfang wird mehrheitlich bei 4 Ja-Stimmen und 6 Gegenstimmen abgelehnt.

**7.3. Geschenke für Jubiläen**

Herr Sommer teilt mit, dass keine Jubiläumsgeschenke mehr vorhanden seien. Frau Stoy und er hatten die Idee, Kalender vom Museum für die Dezember Jubiläen zu beschaffen.

Zudem müsse sich der Ortsrat weiterhin Gedanken machen was zu den zukünftigen Jubiläen verschenkt werden solle..

## **8. Anfragen**

Keine.

Herr Sommer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:33 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 06.01.2026

**Von:** Bastian Kretschmar <[REDACTED]>

**Gesendet:** Dienstag, 21. Oktober 2025 12:34

**An:** [REDACTED]

**Betreff:** Antrag auf Zuschuss zum Schützenfest 2025

Sehr geehrte Frau Stoy,

hiermit möchten wir einen Antrag zur Unterstützung des Schützenfestes 2025 stellen. Anbei erhalten Sie einen Kostenbeleg. Für eine wohlwollende Prüfung bedanke ich mich im Voraus.

Des Weiteren möchte ich an unseren Antrag zur Unterstützung des Schützenfestes 2024 erinnern.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Bastian Kretschmar  
Kassenwart

Neustädter Schützengesellschaft e.V.  
Sparkasse Hannover  
IBAN [REDACTED]  
Tel. [REDACTED]



ZEIT FÜR SIE  
SEIT 1898

Fa. Paul Bielert e.K. · Marktstraße 35A · 31535 Neustadt a. Rbge.

Neustädter Schützengesellschaft e.V.  
Basitian Kretschmar  
31535 Neustadt a. Rbge.

Rechnung Nr. : 301964  
Kunden Nr. : 2049  
Rechnungsdatum: 11.06.2025  
Liefertermin: 11.06.2025  
Unsere Ust-IdNr.: DE813761444

## Rechnung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir berechnen Ihnen hiermit gemäß Ihrer Bestellung wie folgt:

| Pos.                     | Bezeichnung                                                      | Einh. | Menge | Einzelpreis | G-Preis €        |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------|------------------|
| 1                        | Auffrischungspauschale                                           |       | 1     | 80,00       | 80,00            |
| 2                        | Gravur Löffelsatz                                                |       | 1     | 650,00      | 650,00           |
| 3                        | Plaketten für Schützenketten angefertigt und mit Gravur versehen |       | 4     | 50,00       | 200,00           |
| 4                        | Ansteckplatten/Ablösen gefertigt und mit Gravur versehen         |       | 4     | 80,00       | 320,00           |
| 5                        | Satz Schützensilber /107 Kaffeelöffel und 13 Tafellöffel)        |       | 1     | 6.300,00    | 6.300,00         |
| 6                        | Uhr Kranzdamen für Verlosung                                     |       | 1     | 80,00       | 80,00            |
| 7                        | Kranzdamengeschenke gemäß Angebot                                |       | 70    | 17,50       | 1.225,00         |
| Summe in €:              |                                                                  |       |       |             | 8.855,00         |
| MwSt. 19% zzgl.          |                                                                  |       |       |             | 1.682,45         |
| <b>Rechnungsbetrag €</b> |                                                                  |       |       |             | <b>10.537,45</b> |

Zahlen Sie bitte rein netto sofortige Kasse.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum, im übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wir danken für Ihren Auftrag und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

U H R E N  
S C H M U C K  
B E S T E C K E  
D I A M A N T E N  
I N C E N T I V E S

Fa. Paul Bielert e.K.  
Juwelier und Uhrmacher  
Inhaberin: Karin Bielert-Boppert  
St.-Nr. 34/104/02049  
Ust Id. Nr. DE - 813 761 444

Kontakt  
Marktstraße 35A · 31535 Neustadt a. Rbge.  
Telefon: 0 50 32/ 9 53 00-0  
Telefax: 0 50 32/ 47 24  
E-mail: Juwelier@bielert.de  
Website: www.bielert.de

Bankverbindung  
Hannoversche Volksbank  
IBAN: DE74 2519 0001 0200 0369 00  
BIC: VOHADE2HXXX

Friedensinitiative Neustadt am Rübenberge  
c/o Gaby Cuber

31535 Neustadt am Rübenberge

Neustadt am Rübenberge, 26.10.2025

Sehr geehrter Frau Ortsbürgermeisterin Stoy,

die Friedensinitiative Neustadt/Wunstorf wird auch im kommenden Jahr wieder einen alternativen Neujahrsempfang im Neustädter Rathaus veranstalten. Angedacht ist der 30.01.2026.

Unter dem Motto : „Kultur im Rathaus“ werden wir ein buntes Programm aus Musik, Liedern, Sketchen, Reden/Diskussionen, Lesungen, Videos und Fotos zusammenstellen. Wir beginnen bereits jetzt mit den Vorbereitungen.

Alle Bürger Neustadts sind herzlich eingeladen, Snacks und Getränke stehen gegen Spende für alle bereit. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Neben freundlichen Spenden der TeilnehmerInnen tragen wir ehrenamtlichen Mitglieder der Friedensinitiative alle anstehenden Kosten (incl. der Miete für den Ratssaal) privat.

### **Kostenplan**

#### **1. Raummiete Ratssaal**

wir wissen noch nicht, wie hoch die Miete des Ratssaals sein wird. Nach unserem derzeitigen Informationsstand wird sie sich voraussichtlich auf ca. **300 €** belaufen

#### **2. Musik**

wir engagieren eine Band, die Kosten werden sich nach den Erfahrungen des letzten Jahres auf ca. **600 €** belaufen,

#### **3. Druck Plakate, Einladungen, Flyer zur Werbung**

die Kosten hierfür werden sich auf ca. **150 – 200 €** belaufen

#### **4. Deko, Kerzen, Blumen Servietten etc. ca. 50 €**

**Insgesamt planen wir mit Kosten von ca. 1000 – 1300 €**

Neben dem von der Stadt Neustadt in Kooperation mit der Bundeswehr nur für ausgewählte und geladene Gäste ausgerichteten Neujahrsempfang im Schloss, möchten wir eine nichtmilitärische Alternative für alle Bürger Neustadts anbieten. Dabei ist es uns als Friedensinitiative wichtig, dass jeder Bürger die Möglichkeit hat dieses Kulturfest zu besuchen. **Aus diesem Grund bitten wir freundlich um einen Zuschuss zu unserer Veranstaltung aus den Verfügungsmitteln des Ortsrates bzw. der Ortsbürgermeisterin in Höhe von 500,-€**

Wir freuen uns sehr auf eine positive Antwort und verbleiben mit freundlichen Grüßen für die FI

i.A. Gaby Cuber

Bankverbindung: Gabriele Cuber, ING - IBAN